



THE 8

THE 8

BAYERISCHE MOTOREN WERKE

STRÖER

STRÖER SE &
Co. KGaA

QUARTALSMITTEILUNG
9M/Q3 2019

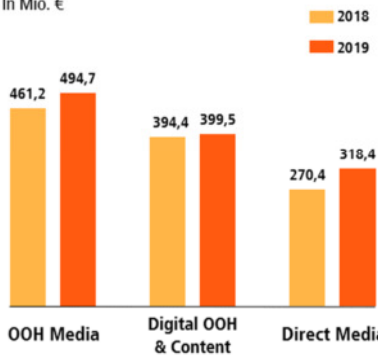
INHALT

Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	4
Ertragslage Segmente	10
Ausblick	13
Nachtragsbericht	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	19

Am 26. November 2015 sind das Umsetzungsgesetz zur Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie sowie die Änderungen der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse in Kraft getreten. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht Ströer zum ersten und zum dritten Quartal eines jeden Geschäftsjahres statt eines Quartalsfinanzberichts jeweils eine Quartalsmitteilung.

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Fortgeführte Aktivitäten

<p>UMSATZ 1.186,6 Mio. € (Vj.: 1.112,7 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED)¹ 388,8 Mio. € (Vj.: 364,0 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED) 32,8% (Vj.: 32,7%)</p>												
<p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OOH Media</td> <td>461,2</td> <td>494,7</td> </tr> <tr> <td>Digital OOH & Content</td> <td>394,4</td> <td>399,5</td> </tr> <tr> <td>Direct Media</td> <td>270,4</td> <td>318,4</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2018	2019	OOH Media	461,2	494,7	Digital OOH & Content	394,4	399,5	Direct Media	270,4	318,4	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM 7,3% (Vj.: 8,1%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 126,4 Mio. € (Vj.: 119,2 Mio. €)</p>
Segment	2018	2019												
OOH Media	461,2	494,7												
Digital OOH & Content	394,4	399,5												
Direct Media	270,4	318,4												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A 200,2 Mio. € (Vj.: 137,1 Mio. €)</p>	<p>ROCE 18,6% (Vj.: 17,9%)</p>												

In Mio. EUR	Q3 2019	Q3 2018	9M 2019	9M 2018
Umsatzerlöse	399,2	386,8	1.186,6	1.112,7
EBITDA (adjusted)¹	132,8	127,1	388,8	364,0
Bereinigungseffekte	13,2	8,2	27,8	23,1
EBITDA	119,5	118,9	360,9	340,9
Abschreibungen	92,9	86,8	268,7	251,7
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	18,7	15,5	53,3	52,2
EBIT	26,6	32,2	92,2	89,2
Finanzergebnis	8,5	7,4	23,4	23,2
EBT	18,1	24,7	68,8	66,0
Steuern	2,6	3,1	11,5	8,9
Konzernergebnis	15,5	21,7	57,3	57,1
Bereinigtes Konzernergebnis	42,4	40,7	126,4	119,2
Free Cash-Flow (vor M&A)			200,2	137,1
Nettoverschuldung (30. Sept.)			647,4	622,4

¹ Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Ströer Gruppe setzte ihren profitablen Wachstumskurs im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres weiter fort und notierte in den ersten neun Monaten mit **Umsatzerlösen** in Höhe von 1.186,6 Millionen Euro abermals einen neuen Spitzenwert (Vj.: 1.112,7 Millionen Euro). Profitieren konnte die Gruppe vor allem von einem kräftigen organischen Wachstum in fast allen Bereichen des Konzerns, welches mit zusätzlichen, anorganischen Umsätzen aus kleineren, erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen einherging. Gegenläufig machte sich die Aufgabe einzelner Geschäftseinheiten im Rahmen von Portfoliobereinigungen (z. B. Ströer Mobile Performance, Bodychange, Conexus) sowie eine nachteilige Entwicklung im Bereich der D+S 360° Gruppe bemerkbar. Insgesamt erzielte die Ströer Gruppe mit einem organischen Wachstum von 7,3 Prozent jedoch erneut sehr erfreuliche Zuwachsraten.

Begleitet wurde der Anstieg der Umsatzerlöse von ebenfalls anziehenden **Umsatzkosten**. Waren im Vorjahr noch 739,0 Millionen Euro zu Buche geschlagen, so bezifferten sich diese im laufenden Geschäftsjahr auf nunmehr 790,0 Millionen Euro. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren vornehmlich die höheren umsatzabhängigen Pacht- und Bewirtschaftungskosten unserer Werbeträger sowie gestiegene Publishervergütungen im Bereich der Digitalvermarktung. Aber auch die erstmals in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen haben zusätzliche Kosten beigetragen, während die Aufgabe kleinerer Einheiten im Rahmen der eingangs beschriebenen Portfoliobereinigungen einen gegenläufigen Effekt hatte. Im Saldo bezifferte sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** auf 396,6 Millionen Euro (Vj.: 373,7 Millionen Euro).

Vor dem Hintergrund der unverändert anhaltenden Wachstumsinvestitionen haben auch die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** weiter von 296,5 Millionen Euro auf 322,3 Millionen Euro zugelegt. Neben zusätzlichen Aufwendungen aus den neu erworbenen Unternehmen kamen dabei in erster Linie auch inflationsbedingte Kostenanpassungen sowie gezielte Wachstumsinvestitionen in die Vertriebsstrukturen der Segmente Digital OOH & Content und OOH Media zum Tragen. Die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote belief sich auf 27,2 Prozent und lag damit leicht über Vorjahresniveau (Vj.: 26,6 Prozent). Ebenfalls über dem Vorjahr präsentierten sich mit 13,4 Millionen Euro das **sonstige betriebliche Ergebnis** (Vj.: 8,9 Millionen Euro) sowie mit 4,5 Millionen Euro das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** (Vj.: 3,1 Millionen Euro).

Vor dem Hintergrund des positiven Geschäftsverlaufs kletterte das **EBIT** der Gruppe in den ersten neun Monaten von 89,2 Millionen Euro auf 92,2 Millionen Euro. Auch dem **EBITDA (adjusted)**¹ ist die erfreuliche Entwicklung der letzten Quartale einmal mehr zugute gekommen, sodass die Gruppe zum Ende des Berichtszeitraums mit 388,8 Millionen Euro einen neuen Höchstwert vermelden konnte (Vj.: 364,0 Millionen Euro). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) lag mit 18,6 Prozent zudem weiterhin auf einem sehr hohen Niveau (Vj.: 17,9 Prozent).

In puncto **Finanzergebnis** verzeichnete der Konzern gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit -23,4 Millionen Euro nur geringfügige Veränderungen (Vj.: -23,2 Millionen Euro). Das Finanzergebnis enthält neben allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten seit der Einführung des IFRS 16 primär auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von

¹ Das „EBITDA (adjusted)“ ist inhaltlich identisch mit dem bisherigen Begriff des „Operational EBITDA“.

Leasingverbindlichkeiten, die in den ersten neun Monaten mit -16,2 Millionen Euro ins Gewicht gefallen sind (Vj.: -16,3 Millionen Euro).

Unterdessen hat der **Steueraufwand** im Lichte der verbesserten operativen Geschäftstätigkeit und der damit korrespondierenden Erhöhung der steuerlichen Bemessungsgrundlage mit -11,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr weiter angezogen (Vj.: -8,9 Millionen Euro).

Mit Blick auf das **Konzernergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten** bezifferte sich der Saldo für die ersten neun Monate 2019 auf 0,0 Millionen Euro, während der entsprechende Vorjahresbetrag mit -20,0 Millionen Euro noch die Ergebnisbeiträge unseres türkischen OOH-Geschäfts enthielt.

Das **Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** zeigte sich mit 57,3 Millionen Euro leicht über Vorjahresniveau (Vj.: 57,1 Millionen Euro), wobei einzelne nachteilige Effekte, wie z.B. außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund der eingangs beschriebenen Geschäftsaufgaben sowie erhöhte Restrukturierungsaufwendungen, die robuste operative Entwicklung beeinträchtigt haben. Demgegenüber konnte das **bereinigte Konzernergebnis** mit einem Anstieg um 7,2 Millionen Euro auf 126,4 Millionen Euro merklich vom positiven Trend im operativen Geschäft der Gruppe profitieren und damit die Fortführung des profitablen Wachstumskurses einmal mehr erfolgreich unter Beweis stellen.

FINANZLAGE

Liquiditäts- und Investitionsanalyse

Die nachfolgende Überleitung bezieht sich ausschließlich auf die fortgeführten Aktivitäten der Ströer Gruppe. Die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend um die Beiträge des türkischen OOH-Geschäfts bereinigt.²

In Mio. EUR	9M 2019	9M 2018
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	279,1	226,0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,9	3,4
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-80,9	-92,3
Auszahlungen für Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	-0,5	-1,5
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-13,7	-70,1
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-93,1	-160,6
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-190,6	-52,6
Mittelveränderung	-4,6	12,8
Mittelbestand am Ende der Periode	99,1	97,0
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	78,3	22,1
Free Cash-Flow vor M&A	200,2	137,1

Die überaus erfreuliche Entwicklung im operativen Geschäft der Ströer Gruppe manifestierte sich nicht zuletzt auch in einem nachhaltig verbesserten **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit**. Neben den positiven Impulsen aus dem operativen Geschäft, die sich in erster Linie in einem spürbaren Anstieg des EBITDA abgezeichnet haben, sind auch die substanziell rückläufigen Steuerauszahlungen zum Tragen gekommen, welche im Vorjahr noch von erheblichen Sondereffekten geprägt waren. Schließlich haben auch Verschiebungen im Working Capital zu einer weiteren Verbesserung beigetragen, sodass der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Summe auf 279,1 Millionen Euro zulegen konnte (Vj.: 226,0 Millionen Euro).

Rückläufig zeigte sich demgegenüber mit -93,1 Millionen Euro der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** (Vj.: -160,6 Millionen Euro). Während das Vorjahr noch von umfangreichen Ergänzungsinvestitionen in das Dialog Marketing gekennzeichnet war, fielen die M&A-Auszahlungen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich niedriger aus. Gleichzeitig blieben auch die Investitionsauszahlungen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres. In Summe verbesserte sich der **Free Cash-Flow vor M&A**

² Im Hinblick auf die Veräußerung unseres türkischen OOH-Geschäfts verweisen wir auf unsere Angaben im Geschäftsbericht 2018 in Abschnitt 6 des Anhangs.

von 137,1 Millionen Euro auf 200,2 Millionen Euro. Bereinigt um die IFRS 16-Tilgungsauszahlungen bezifferte er sich auf 78,3 Millionen Euro (Vj.: 22,1 Millionen Euro).

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** reflektierte mit seinem Auszahlungssaldo von -190,6 Millionen Euro (Vj.: -52,6 Millionen Euro) weitgehend den Anstieg der an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA ausgeschütteten Dividende sowie die Auszahlungen zum Erwerb der übrigen Anteile an der Statista GmbH und der Permodo GmbH.

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** bewegte sich mit 99,1 Millionen Euro um 4,6 Millionen Euro unter dem Wert zum 31. Dezember 2018 (Vj.: 103,7 Millionen Euro).

Finanzstrukturanalyse

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres hat das **langfristige Fremdkapital** der Ströer Gruppe von 1.647,6 Millionen Euro auf 1.761,5 Millionen Euro zugelegt. Ausschlaggebend für den Anstieg waren primär die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die einerseits im Zuge der Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA sowie andererseits im Rahmen des Erwerbs der übrigen Anteile an der Statista GmbH und der Permodo GmbH angestiegen waren.

Demgegenüber ist das **kurzfristige Fremdkapital** im gleichen Zeitraum von 672,9 Millionen Euro auf 532,6 Millionen Euro zurückgegangen. Neben dem Rückgang kurzfristiger Leasingverbindlichkeiten machten sich dabei auch die eingangs beschriebenen Anteilerwerbe bemerkbar, da diese im kurzfristigen Fremdkapital zu einem entsprechenden Rückgang der Verbindlichkeiten aus Put-Optionen geführt haben.

Ebenfalls rückläufig entwickelte sich das **Eigenkapital** der Ströer Gruppe, das von 668,5 Millionen Euro um 50,0 Millionen Euro auf 618,5 Millionen Euro nachgab. Ursächlich dafür war vor allem die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 113,1 Millionen Euro. Kompensiert wurde dieser Rückgang mit 57,3 Millionen Euro durch das positive Konzernergebnis für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres. Die Eigenkapitalquote gab leicht von 22,3 Prozent auf 21,2 Prozent nach. Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 32,3 Prozent.

Nettoverschuldung

Mit Blick auf die Einführung des IFRS 16 und die damit verbundene zusätzliche Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten orientiert sich die Ströer Gruppe bei der Ermittlung der Nettoverschuldung an seinen bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl im Facility Agreement als auch in der Vertragsdokumentation zu den Schuldscheindarlehen waren die IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen worden, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen IFRS 16 nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		30.9.2019	31.12.2018
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	995,3	1.055,3
(2)	Verbindlichkeiten aus Facility Agreement	211,4	64,2
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	494,3	494,1
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	12,0	75,4
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	1,0	9,6
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	39,9	53,4
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	1.753,9	1.752,1
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener EK-Instrumente	746,6	621,4
(7)	Zahlungsmittel	99,1	103,7
(2)+(3)+(5)+(6)-(7)	Nettoverschuldung	647,4	517,7

Die Nettoverschuldung der Ströer Gruppe ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres von 517,7 Millionen Euro auf 647,4 Millionen Euro angestiegen. Namentlich war dieser Anstieg vorwiegend der Zahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 113,1 Millionen Euro sowie den Kaufpreiszahlungen im Rahmen der Ausübung von Put-Optionen geschuldet. Infolge dieses Anstiegs bewegte sich der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) zum Ende des dritten Quartals mit 1,72 saisonal bedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2018 (1,43). Verglichen mit dem Wert zum Ende des dritten Vorjahresquartals (1,78) hat sich der dynamische Verschuldungsgrad jedoch leicht verbessert.

VERMÖGENSLAGE

Vermögensstrukturanalyse

Die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe sind im Berichtszeitraum von 2.642,5 Millionen Euro auf 2.562,1 Millionen Euro zurückgegangen. Wesentliche Veränderungen ergaben sich dabei lediglich in den Sachanlagen, bei denen die laufenden Abschreibungen nur zu einem Teil durch laufende Investitionen kompensiert wurden.

Demgegenüber bewegten sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** mit 350,5 Millionen Euro um knapp 9,6 Millionen Euro über dem Vorjahreswert (Vj.: 340,9 Millionen Euro). Innerhalb des kurzfristigen Vermögens ergaben sich keine nennenswerten Verschiebungen zwischen einzelnen Bilanzpositionen.

Die **zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte** sind im Rahmen des Verkaufs der Foodist GmbH und der Ströer Mobile Performance GmbH ebenso wie die damit im Zusammenhang stehenden Verbindlichkeiten auf 0,0 Millionen Euro zurückgegangen.

ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung		9M 2019	9M 2018	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	170,9	162,9	8,0	4,9%	494,7	461,2	33,5	7,3%
Großformate	83,0	75,2	7,7	10,3%	242,2	222,7	19,5	8,8%
Street Furniture	33,9	35,8	-2,0	-5,5%	105,3	102,5	2,8	2,7%
Transport	15,0	15,3	-0,3	-1,9%	45,9	44,8	1,1	2,4%
Sonstige	39,1	36,6	2,5	6,8%	101,3	91,1	10,2	11,1%
EBITDA (adjusted)	77,1	74,5	2,5	3,4%	223,7	212,8	10,9	5,1%
EBITDA-Marge (adjusted)	45,1%	45,7%	-0,6 Prozentpunkte		45,2%	46,1%	-0,9 Prozentpunkte	

Im Segment OOH Media legten die **Umsatzerlöse** in den ersten neun Monaten 2019 um 33,5 Millionen Euro auf 494,7 Millionen Euro zu. Mit Blick auf die einzelnen Produktgruppen konnten alle Bereiche zum Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten beitragen. Die Produktgruppe **Großformate** erzielte durch eine bei nationalen wie regionalen Kunden robuste Nachfrage nach klassischen Außenwerbeprodukten sowie infolge unserer nachhaltig verstärkten lokalen Vertriebsaktivitäten und eines weiteren Ausbaus unseres Road Side Screen Portfolios einen deutlichen Zuwachs um 19,5 Millionen Euro auf 242,2 Millionen Euro. Die Produktgruppe **Street Furniture**, die insbesondere nationale sowie internationale Kundengruppen für den deutschen Außenwerbemarkt adressiert, vermeldete in den ersten neun Monaten ebenfalls einen nachfragebedingten Anstieg der Umsatzerlöse um 2,8 Millionen Euro auf 105,3 Millionen Euro. Auch der Bereich **Transport**, der nahezu ausschließlich im deutschen Außenwerbemarkt tätig ist, stieg im Berichtszeitraum um 1,1 Millionen Euro auf 45,9 Millionen Euro an, wobei die Zugewinne vorrangig aus dem Geschäft mit lokalen Kunden herrührten. Ebenfalls hinzugewinnen konnte die Produktgruppe **Sonstige** mit einem Anstieg um 10,2 Millionen Euro auf 101,3 Millionen Euro. Dabei haben zum einen kleinere Ergänzungsakquisitionen, die in dieser Gruppe ausgewiesen werden, zu der positiven Entwicklung beigetragen. Zum anderen werden in unserem Wachstumsfeld mit lokalen und regionalen Kunden traditionell mehr Full-Service Leistungen (inklusive der Produktion von Werbematerialien) nachgefragt, als dies bei den großen nationalen Kunden der Fall ist. Diese Zusatzleistungen werden unter der Gruppe Sonstige berichtet.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment mit 223,7 Millionen Euro ein um 10,9 Millionen Euro gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 212,8 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 45,2 Prozent (Vj.: 46,1 Prozent).

Digital OOH & Content

In Mio. Euro	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung		9M 2019	9M 2018	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	133,6	131,7	1,9	1,4%	399,5	394,4	5,1	1,3%
Display	63,7	67,2	-3,4	-5,1%	196,1	204,6	-8,5	-4,2%
Video	35,4	27,5	7,9	28,6%	99,3	82,8	16,4	19,8%
Digital Marketing Services	34,4	37,0	-2,5	-6,9%	104,2	107,0	-2,8	-2,6%
EBITDA (adjusted)	43,8	44,9	-1,0	-2,2%	136,2	122,1	14,1	11,6%
EBITDA-Marge (adjusted)	32,8%	34,1%	-1,2 Prozentpunkte		34,1%	30,9%	3,1 Prozentpunkte	

In den ersten neun Monaten 2019 konnte das Segment Digital OOH & Content seine Umsatzerlöse in einem insgesamt herausfordernden Marktumfeld trotz einiger Portfoliobereinigungen von 394,4 Millionen Euro auf 399,5 Millionen Euro ausbauen. Vor dem Hintergrund der Portfoliobereinigungen sind die Segmentzahlen insgesamt nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.³

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen gestaltete sich die Entwicklung uneinheitlich. Die Produktgruppe **Display** verzeichnete aufgrund der vorgenommenen Portfoliobereinigungen einen Rückgang der Umsatzerlöse über die gesamten neun Monaten hinweg um 8,5 Millionen Euro auf 196,1 Millionen Euro. Bereinigt um die Veräußerung insbesondere von Mobile Performance und twiago hätte die Produktgruppe hingegen einen robusten Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Hier gelang es insbesondere im Rahmen der Vermarktung von Werbeformaten auf mobilen Endgeräten, durch automatisierte Vermarktungsformen sowie durch ein breit aufgestelltes Publisher-Portfolio sich dem allgemeinen Marktdruck im Bereich der Display-Vermarktung zu entziehen. Die Produktgruppe **Video** erzielte durch eine robuste Nachfrage nach unseren digitalen Out-of-Home Produkten, insbesondere nach Bewegtbildformaten im öffentlichen Raum (Public Video) sowie nach unserem immer stärker nachgefragten programmatischen Public Video Angebot, einen deutlichen Zuwachs um 19,8 Prozent auf 99,3 Millionen Euro. Die Produktgruppe **Digital Marketing Services** bewegte sich mit 104,2 Millionen Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 107,0 Millionen Euro). Einzelne Portfoliobereinigungen (insbesondere Bodychange) konnten weder durch das unvermindert stark wachsende Geschäft bei Statista noch durch das solide Wachstum bei der lokalen Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden (RegioHelden), das ebenfalls in dieser Produktgruppe ausgewiesen wird, kompensiert werden.

Ergebnisseitig machte sich die gute Geschäftsentwicklung vor allem im Bereich Digital Out-of-Home spürbar positiv bemerkbar. So erwirtschaftete das Segment in den ersten neun Monaten 2019 ein um 14,1 Millionen Euro auf 136,2 Millionen Euro gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 122,1 Millionen Euro) und eine deutlich verbesserte **EBITDA-Marge (adjusted)** in Höhe von 34,1 Prozent (Vj.: 30,9 Prozent).

³ Die veräußerten Geschäftsaktivitäten stellten – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzten Einheiten im Sinne des IFRS 5 dar. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.

Direct Media

In Mio. Euro	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung		9M 2019	9M 2018	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	103,8	97,0	6,8	7,0%	318,4	270,4	48,0	17,8%
Dialog Marketing	77,1	69,6	7,5	10,8%	235,1	187,9	47,2	25,1%
Transactional	26,7	27,5	-0,7	-2,7%	83,3	82,5	0,8	1,0%
EBITDA (adjusted)	16,7	13,3	3,3	24,8%	42,1	43,1	-1,0	-2,2%
EBITDA-Marge (adjusted)	16,0%	13,8%	2,3 Prozentpunkte		13,2%	15,9%	-2,7 Prozentpunkte	

Das Segment Direct Media beinhaltet die Produktgruppen Dialog Marketing und Transactional. Vor dem Hintergrund der neu erworbenen Unternehmen im Bereich Dialog Marketing sowie der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten im Bereich Transactional sind die Vorjahreszahlen für beide Produktgruppen derzeit nur bedingt vergleichbar.⁴

Im Berichtszeitraum wurde die Integration der neu erworbenen Unternehmen im Bereich **Dialog Marketing** weiter vorangetrieben und insbesondere im dritten Quartal eine strategische Fokussierung eingeleitet. Der Umsatzanstieg in diesem Bereich profitierte insbesondere von der starken Geschäftsentwicklung unserer Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door). Die Produktgruppe **Transactional** bewegte sich mit 83,3 Millionen Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 82,5 Millionen Euro). Bereinigt um die vorgenommenen Portfoliobereinigungen (Conexus und Foodist) hätte die Produktgruppe einen deutlichen Umsatzanstieg von mehr als 10% gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Dabei konnte vor allem das Geschäft mit unseren eigenen Produkten im Bereich des E-Commerce von AsamBeauty deutliche Zuwächse verbuchen.

Alles in allem erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 42,1 Millionen Euro (Vj.: 43,1 Millionen Euro) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 13,2 Prozent (Vj.: 15,9 Prozent).

⁴ Die veräußerten Geschäftsaktivitäten stellten – anders als das türkische OOH-Geschäft – keine abgegrenzten Einheiten im Sinne des IFRS 5 dar. Vor diesem Hintergrund erfolgte in diesen Fällen keine Bereinigung der Vorjahreszahlen.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand für die gesamte Ströer Gruppe ein organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Das EBITDA (adjusted) sollte ebenfalls im mittleren einstelligen Prozentbereich steigen.

NACHTRAGSBERICHT

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

APPENDIX

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q3 2019	Q3 2018 ¹⁾	9M 2019	9M 2018 ¹⁾
Umsatzerlöse	399.194	386.818	1.186.621	1.112.677
Umsatzkosten	-271.277	-257.742	-790.014	-738.979
Bruttoergebnis vom Umsatz	127.917	129.076	396.607	373.698
Vertriebskosten	-59.261	-52.096	-175.989	-163.910
Verwaltungskosten	-48.749	-44.575	-146.303	-132.572
Sonstige betriebliche Erträge	7.506	3.485	27.733	20.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.404	-4.835	-14.383	-11.374
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	1.603	1.118	4.545	3.055
Finanzerträge	242	640	1.268	1.434
Finanzaufwendungen	-8.710	-8.073	-24.637	-24.650
Ergebnis vor Steuern	18.144	24.740	68.842	66.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.621	-3.050	-11.538	-8.929
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	15.523	21.690	57.303	57.071
Nicht-fortgeführte Aktivitäten				
Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Aktivitäten	0	-16.503	0	-19.974
Konzernergebnis	15.523	5.187	57.303	37.097
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.779	3.968	49.307	32.974
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.744	1.220	7.996	4.123
	15.523	5.187	57.303	37.097

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. September 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

KONZERN-BILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.9.2019	31.12.2018 ¹⁾
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.245.940	1.261.676
Sachanlagen	1.239.136	1.299.214
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	22.768	24.219
Finanzanlagen	2.960	2.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.360	504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.344	15.023
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	21.919	22.646
Latente Steueransprüche	15.674	16.436
Summe langfristige Vermögenswerte	2.562.100	2.642.539
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.204	18.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	182.035	166.863
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.795	8.398
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	29.994	30.218
Laufende Ertragsteueransprüche	8.317	13.459
Zahlungsmittel	99.128	103.696
Summe kurzfristige Vermögenswerte	350.473	340.892
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	14.957
Summe Aktiva	2.912.573	2.998.388

Passiva (in TEUR)	30.9.2019	31.12.2018 ¹⁾
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	56.527	56.172
Kapitalrücklage	741.673	735.541
Gewinnrücklagen	-183.722	-122.511
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-7.077	-6.997
	607.400	662.205
Nicht beherrschende Gesellschafter	11.132	6.311
Summe Eigenkapital	618.532	668.516
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	40.251	40.476
Sonstige Rückstellungen	28.866	26.965
Finanzverbindlichkeiten	1.630.835	1.504.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.337	5.024
Latente Steuerverbindlichkeiten	56.177	70.432
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.761.466	1.647.617
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	46.058	50.434
Finanzverbindlichkeiten	123.022	247.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247.204	256.762
Sonstige Verbindlichkeiten	99.718	87.232
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	16.573	31.147
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	532.575	672.923
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	9.333
Summe Passiva	2.912.573	2.998.388

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 31. Dezember 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zu Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	9M 2019	9M 2018 ¹⁾
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	57.303	57.071
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	34.907	32.145
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	134.801	125.573
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	133.929	126.122
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-4.545	-3.055
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	4.321	4.372
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-16.546	-16.323
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-3.795	-3.640
Erhaltene (+) Zinsen	26	30
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31.960	-53.766
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.252	-6.973
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-896	-434
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	-654	-223
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-20.402	-8.692
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5.136	-26.204
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	279.100	226.003
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	7.058
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	279.100	233.062
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.945	3.385
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-80.855	-92.290
Auszahlungen (-) für Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	-508	-1.539
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf / Kauf von konsolidierten Unternehmen	-13.688	-70.133
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	-93.105	-160.577
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-4.103
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-93.105	-164.680
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	4.611	5.488
Auszahlungen (-) von Dividenden	-127.011	-80.271
Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-70.730	-11.588
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	150.476	175.863
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-25.972	-27.171
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-121.938	-114.957
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	-190.564	-52.635
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-3.721
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-190.564	-56.356

Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführte Aktivitäten)	-4.568	12.791
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	-766
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.696	84.983
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	99.128	97.009
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel (fortgeführte Aktivitäten)	99.128	96.987
Zahlungsmittel (nicht-fortgeführte Aktivitäten)	0	22
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	99.128	97.009

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. September 2018 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2018.

FINANZKALENDER

Bekanntgabe vorläufiger Geschäftszahlen 2019
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019

3. März 2020
30. März 2020

IMPRESSUM

IR-KONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA
Christoph Lührke
Head of Investor & Credit Relations
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356
ir@stroeer.de / cloehrke@stroeer.de

PRESSEKONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA
Marc Sausen
Director Corporate Communications
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246
presse@stroeer.de / msausen@stroeer.de

Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0
Fax +49 (0)2236 . 96 45-299
info@stroeer.de

Amtsgericht Köln
HRB 86922
USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Diese Quartalsmitteilung wurde am 13. November 2019 veröffentlicht.
Sie liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den dieser Quartalsmitteilung zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Diese Quartalsmitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Diese Quartalsmitteilung verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Ströer SE & Co. KGaA
Ströer-Allee 1
50999 Köln